



Berichte der Sektionen

**29.10.2023 Stadtführung mit Dackeln
in Lauffen der Sektion Unterland**

Der sympathische Stadtführer Herr Koch begrüßte uns und meinte, es wäre für ihn Weltpremiere, denn eine Führung mit so vielen unterschiedlichen Dackeln habe er noch nie gemacht. Er zeigte uns einige interessante Gebäude und nannte Zahlen-Daten und Fakten.

In Lauffen gab es einige sehr bekannte Persönlichkeiten, hier nennen wir zwei davon:

Ingenieur Oskar von Miller: Ihm verdanken wir die erste Drehstromübertragung der Welt. Sie fand am 25.08.1891 statt. Der Strom floss über 176 Kilometer Entfernung nach Frankfurt am Main zur Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung, wo der in Lauffen erzeugte Strom 1000 Glühbirnen zum Leuchten brachte.

Dichter Friedrich Hölderlin wurde in Lauffen geboren und verbrachte hier seine frühen Kindheitsjahre. Es gibt ein Museum in der Stadt.

Wir sahen die eindrucksvolle Stadtmauer, die sage und schreibe 16 Meter dick war und mehrere Stadttore. Auf den Mauern gab es Schrebergärten, in den Türmen waren unter anderem Gefängnis- und Ausnüchterungszellen integriert.

Beeindruckend war der Anblick der Regiswindkirche, sie thront im Dörfle, das durch den Neckar vom Städtle getrennt wird.

Was es bedeutete an den Pranger gestellt zu werden demonstrierte er eindrucksvoll, als er sich in eine Hausecknische stellte, die Bewegungen schwierig macht.

Es war ein sehr interessanter und unterhaltsamer Vormittag, vielen von uns war nicht bewusst, welche beeindruckende Stadt Lauffen ist.

Bericht: Evi Schwentuchowski

Bilder: verschiedene Teilnehmer